

**Geführte Wanderungen entlang des Weinwegs der Sinne in St. Anna/Aigen gehören zur „Roas“. Unter den Akteuren: Blechgschpann**

PIXELMAKER, KK (4)



**BEI UNS  
DAHOAM**



Ein Reise durch Tradition, Brauchtum und viel gelebte Volkskultur in der ganzen Steiermark

# Auf zur Steirischen Roas

**Brauchtum und Tradition stehen wieder ganz im Mittelpunkt der „Steirischen Roas“. Heute wird in St. Anna am Aigen losgewandert.**

Von Katrin Schwarz

**B**esondere steirische Kraftplätze zaubern das einmalige Ambiente, wenn die „Steirische Roas“ wieder auf Wanderschaft geht und Musikanten, Sänger, Volkstänzer, Mundartdichter sowie Kunsthandwerker und Kulinarik-Botschafter die Seele der steirischen Volkskultur in die ganze Steiermark tragen.

Geführte Wanderungen machen dabei die kulturelle und regionale Spezifik der

sechs Austragungsorte erlebbar. Los geht es heute mit dem Auftakt der „Roas“ in der südoststeirischen Gemeinde St. Anna am Aigen.

Wohin es auch die Familie Tröster vor exakt zehn Jahren aus Wien verschlagen hat. Sie treten heute als Familienmusik Tröster bei der Steirischen Roas auf.

Musik ist ein gewichtiges Thema innerhalb der Familie und integraler Bestandteil des täglichen Familienlebens.

Tobias (10) spielt Steirische Harmonika, Jakob (8) Geige, Theresa (6) Harfe, Sophie (4) ebenfalls Geige und Mama Christine Gitarre. Nicht zu vergessen Papa Thomas, der vor allem als unterstützendes Mitglied auftritt. „Mein Mann hat mit 30 angefangen Steirische Harmonika zu spielen und schlägt sich tapfer“, plaudert Christine Tröster aus dem Familienleben. Sie selbst hat im Jungscharlager zur Musik gefunden. „Mein Vater

ist gestorben, da war ich neun. Und im Jungscharlager habe ich mir mit der Gitarre der Betreuerinnen in ein paar Tagen ganz geschwind etwas beigebracht.“ Die Betreuerin schenkte Christine Tröster die Gitarre „und dann hat es mich einfach nicht mehr losgelassen.“

Der Musikpädagogin, studierten Sängerin und Gitarristin ist es wichtig, echte und anspruchsvolle Volksmusik zu spielen, aber auch Neues



## TERMINE

### Singtag Oberwölz

Ein Mitmach-Singtag für Groß und Klein am 21.5., ab 10 Uhr in Oberwölz. Mit Sing- und Jodelkursen sowie regionalen Präsentationen. Eintritt frei!

### Frühjahrskonzert

Unter dem Motto „Comeback“ gibt es am 21.5., 19.30 Uhr im Mehrzwecksaal der VS Mönichwald ein Blasmusikkonzert der Trachtenkapelle Festenburg.

### Weisenbläser

Am 22.5. wird in St. Marein bei Graz (Ortsteil Pickelbach) ab 11 Uhr aufgespielt. Mit dabei: Lupitscher Bläserquartett, Alphornbläser aus Gaflenz und andere.

### Singwoche

Im Schloss St. Martin im Grazer Bezirk Straßgang findet von 9. bis 16.7. bereits die 53. Steirische Singwoche statt. Anmeldung online unter: [www.steirische-singwoche.at](http://www.steirische-singwoche.at)



Die Familienmusik Tröster aus St. Anna am Aigen spielt bei der Steirischen Roas auf (links). Unten die gesamte Familie. Auch zu Gast: Knöpferlstreich (rechts)



Thomas, Tobias, Jakob, Christine, Sophie und Theresa

auszuprobieren. So findet sich im Repertoire der ausgewiesenen Pixner-Fans auch Shallow von Lady Gaga und Bradley Cooper.

Die Grenzen auszuloten, Stücke umzuschreiben und damit dem Können der Kinder anzupassen, ist eine der Leidenschaften der Musikerin und Volksschullehrerin. „Die Stücke wachsen auch mit den Kindern, werden neu, schwieriger und interessanter.“

Fixer Bestandteil der Familienmusik sind derzeit Christine und ihre beiden Söhne Tobias und Jakob. Ihr musikalisches Talent konnten die beiden Buben schon beim Musikwettbewerb „prima la musica“ beweisen. Tobias hat mit der Steirischen Harmonika den 1. Preis geholt, Jakob konnte ebenfalls den 1. Preis (sogar mit Auszeichnung) abräumen. Weitere Verstärkung

der Familienmusik ist in Sicht, denn Theresa (6) und Sophie (4) stehen in den Startlöchern. „Sie wären schon gerne dabei, aber das geht noch nicht ganz“, so Christine Tröster.

Für den Auftritt bei der heutigen „Roas“ wurde eifrig geübt, aber geübt wird ohnehin täglich, wie Zähneputzen. „Es muss dazugehören, sonst verlieren die Kinder schnell die Freude, weil einfach nichts weitergeht.“

Das Schönste am Musikmachen ist für die Trösters das gemeinsame Spielen, weswegen die Instrumente auch gut zusammenpassen. Wanderer am Weinweg der Sinne in St. Anna haben die Familie vielleicht schon ge-

hört, denn dort spielen sie nicht zum ersten Mal auf. Die Einnahmen aus der Trinkgeldkasse wandern übrigens auf ein eigenes Konto für die Musikinstrumente. „Die Kinder sparen eifrig, denn die vier Instrumente nehmen einen großen finanziellen Faktor ein und eine Konzertharfe liegt preislich bei einem Mittelklassewagen“, erklärt Christine Tröster.

Insgesamt über 350 Mitwirkende, Akteure und Akteurinnen begleiten die Besucherinnen und Besucher der Steirischen Roas heute in St. Anna am Aigen auf ihrer Reise durch die steirische Volkskultur. Details zu den Stationen online unter: [www.steirische-roas.at](http://www.steirische-roas.at)

### A steirische Roas

Volkstümliche Musik, Volkstanz, Mundartdichter, Kunsthandwerk und Kulinarik. Die Steirische Roas hat heute in **St. Anna** um 9.30 Uhr mit der Heiligen Messe ihren Auftakt. Die nächsten Kraftplätze sind **St. Radegund** und der **Schöckl** (29. Mai), **Köflach** (4. Juni), **Pöllau** (18. Juni), **Admont** (4. September) und die letzte Station **Langenwang** (11. September).

### Informationen und Kontakt

Für Fragen zur Volkskultur

**Telefon:** (0316) 908535

**E-Mail:** [office@volkskultur.steiermark.at](mailto:office@volkskultur.steiermark.at)

### CHORFESTIVAL

## „Voices of Spirit“ in Graz

Konzerte und Workshops bei Chorfestival.

Schon bald wird Graz wieder in eine Chorwolke getaucht, wenn vom 25. bis zum 28. Mai bei „Voices of Spirit“ Chöre die Landeshauptstadt erobern. Endlich, denn coronabedingt waren Auftritte in den vergangenen beiden Jahren schwierig. Jetzt im achten Jahr kann das Chorfestival endlich wieder in seiner gewohnten Form stattfinden und ein klingendes Lebenszeichen von sich geben.

Neben internationalen Gästen zeigen auch heimische Chöre, wie bunt die Chorszene in der Steiermark ist. Den Auftakt bildet die Lange Nacht der Chöre am 25. Mai um 18 Uhr im Landhaushof. Danach wird die Stadt mit Kurzkonzerten an zehn unterschiedlichen Locations musikalisch erobert. Das Finale findet um 21.30 Uhr wieder im Landhaushof, wo das britische Ensemble Voces8 auftritt. Am Donnerstag steht das Festival im Stefaniensaal ganz im Zeichen der steirischen Jugendchöre. Eine „Singing Bim“, die am Samstagvormittag durch die Altstadt fährt, soll zeigen, dass Singen glücklicher machen kann. Auch im Freilichtmuseum Stübing singen am Samstag Chöre.



Das britische Vokalensemble Voces8  
ANDY STAPLES